Protokoll
der 18. öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Sportwesen

am Donnerstag, dem 26.02.2004, 16:30 Uhr

Tagungsort: Rathaus Zehlendorf, C 22/23

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Ausschussvorsitzende die anwesenden Ausschussmitglieder um Zustimmung zur Aufnahme eines neuen, unter Top 4.a "Sportplatzvergabe" zu führenden Tagesordnungspunktes.

Der Bitte wird einstimmig entsprochen

Top 1 Öffentliche Bürger-Frage-Viertelstunde

Es lagen keine Anfragen vor.

Top 2 Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll vom 23.Okt. 2003 wird genehmigt.
In diesem Zusammenhang wird bemängelt, dass die Protokolle mit erheblicher Verzögerung dem Ausschuss vorliegen. Es wurde darauf hingewiesen, dass es nicht an der Protokollführung liegt, da das Protokoll schon im Nov.2003 vom stellvertretenden Ausschussvorsitzenden unterzeichnet wurde und dann hätte verteilt werden können.

Top 3 Anträge

3.1 Sanitäreinrichtungen und Umkleidekabinen in der Sochos-Sporthalle
Drucksache: 1048/II (Grüne)

Der Antrag wird nach kurzer Diskussion in nachstehend aufgeführter, geänderter Form einstimmig angenommen:

"Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:
Das Bezirksamt wird ersucht, bei der Vergabe des Geländes im Bereich der Sochos-Sporthalle an der Lessingstraße an den Verein STK Steglitz e.V. darauf hinzuwirken, dass durch den Verein STK Steglitz e.V. zusätzliche Sanitäreinrichtungen und Umkleidekabinen bereitgestellt werden."

3.2 Einbau von Schutzeinrichtungen in der Sochos-Sporthalle
Drucksache 1052/II (Grüne)

Der Antrag wird nach kurzer Diskussion in nachstehend aufgeführter, geänderter Form einstimmig angenommen:

"Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:
Das Bezirksamt wird ersucht dafür zu sorgen, dass in der Sochos-Sporthalle an der Lessingstraße geeignete Schutzeinrichtungen eingebaut werden, damit die Beschädigungen im Fensterbereich gegenüber der Tribüne, hervorgerufen durch Hockeybälle, in Zukunft verhindert werden. Das Bezirksamt wird ersucht, solange keine Schutzmaßnahmen eingebaut sind, den Hockeysport in der Sochos-Sporthalle zu untersagen."

Top 4 Vorstellung der BPU "Ballsporthalle Schadow-Oberschule"

BzStR Erik Schrader berichtet, dass dem Sportamt eine fertige verteilfähige BPU vorliegt. Im BA wurde aber über das Ansinnen des Ausschusses mit dem Ergebnis diskutiert, dass BPU´s nicht an Verordnete verteilt werden. Darüber hinaus wurde im BA darauf verwiesen, dass, wenn eine BPU im Detail vorgestellt werden sollte, dieses im dafür zuständigen Ausschuss für Bauwesen gerne gemacht werden würde.

Der Ausschuss bemängelt dieses Verhalten, insbesondere da dieser Fachausschuss mit dafür verantwortlich ist, zu prüfen, ob alle sportlichen Belange ausreichend Berücksichtigung gefunden haben. Es wird kritisch nachgefragt, wie der Ausschuss seine Prüfungs- und Kontrollfunktion wahrnehmen soll, wenn ihm nicht detaillierte Informationen zur Verfügung gestellt werden. Das BA wird in diesem Zusammenhang aufgefordert, schnellstmöglich dafür Sorge zu tragen, dass den im Fachausschuss vertretenen Fraktionen je eine BPU im Vorfeld der nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt wird.

Top 4 a (neu) Sportstättenvergabe

Die Sportvereine "Zehlendorfer Turn- und Sportverein 1888 e.V." (Z88) und "Berliner Hockey-Club e.V." (BHC) haben sich schriftlich an den Sportausschuss gewandt. Sie bitten den Sportausschuss, sich dafür einzusetzen, dass das Sportamt die für die beiden Vereine vorgesehenen Trainingszeiten in Teilbereichen dahingehend korrigiert, dass die auf dem Ernst-Reuter-Sportfeld für den Verein "Zehlendorfer Wespen e.V." vorgesehenen 4 wöchentlichen Trainingsstunden so verlagert werden, dass Z 88 und der BHC jeweils einen Platz allein im Bereich der Ernst-Reuter-Sportanlage benutzen können.

Der Sportfachbereichsleiter -Klaus Sonnenschein- weist darauf hin, dass die den Zehlendorfer Wespen auf der Ernst-Reuter-Sportanlage zugesprochenen 4 wöchentlichen Trainingsstunden so verteilt wurden, dass die Zehl. Wespen 2 Stunden in der s.g. Wanne und 2 Stunden auf Platz 1 trainieren. Somit wird sichergestellt, dass die Sportler der Zehl. Wespen weiterhin in ihrem Einzugsgebiet trainieren können. Außerdem weist Herr Sonnenschein darauf hin, dass es den Zehl. Wespen nicht zuzumuten ist, dass sie für ihren Mehrbedarf ausschließlich

schlechtere Trainingsplätze bekomme. Von Seiten des Sportamtes ist bei der Vergabe der Trainingsplätze auch darauf zuachten, dass den Vereinen, adäquat zur Spielstärke der Mannschaften, geeignete Trainingsplätze zur Verfügung gestellt werden.

Top 5 Sportstättenprogramm des Landes Berlin

BzStR Erik Schrader übergibt den Ausschussmitgliedern das von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport erarbeitete erste Arbeitspapier zum Sportstättenentwicklungsplan. BzStR Erik Schrader teilt hierzu mit, dass zur Zeit die darin dargestellten Ergebnisse nicht kommentiert werden können. Es ist für die Verwaltung nicht nachvollziehbar, wie diese alarmierenden Ergebnisse "Stegl-Zehl. ist bei der Ausstattung mit s.g. Kampfbahnen (Sportfeld mit Rundumlaufbahn) 748% über Bedarf ausgestattet" zustande gekommen sind.

Aus Sicht des BA wird vermutet, dass in diesem Arbeitspapier weder der Schul- noch Freizeitsport berücksichtigt wurde. Das BA bemüht sich detaillierte Informationen über das Zustandekommen dieses Arbeitspapiers zu bekommen. Nach Vorliegen dieser Information wird das BA die Ausschussmitglieder darüber informieren.

Top 6 Aktueller Sachstand zur "Zehlendorfer Welle"

BzStR Erik Schrader teilt mit, dass der Investor jetzt Gespräche mit dem Stadtplanungsamt aufgenommen hat. Bis auf die aus dem damaligen Interessenbekundungsverfahren bekannten Planungen sind z. Zt. keine weiteren Einzelheiten bekannt. Ende März sollen dem Stadtplanungsamt die ersten Nutzungselemente vom Investor vorgestellt werden.

Top 7 Aktueller Sachstand zum "Stadtbad Steglitz, Bergstraße"

BzStR Erik Schrader teilt mit, dass bis auf die aus der Presse bekannten Planungen keine weiteren Maßnahmen bekannt sind, sodass das BA zunächst davon ausgeht, dass das Bad nicht vor 2006 geöffnet wird.

Top 8 Bericht aus dem Bezirksamt

BzStR berichtet über:

- die eingegangenen Sondermittelanträge.
- eine Turnier-Einladung aus der Partnerstadt Ronneby, der dem in diesem Jahr voraussichtlich ein Verein aus dem Bereich Zehlendorf folgen wird.
- eine Einladung aus der Partnerstadt Bonn-Bad Godesberg. Die Stadt beabsichtigt, das sportliche Städtepartnerschaftstreffen (Jumelage) wieder aufzunehmen. Traditionsgemäß soll eine gemischte Gruppe junger Bezirkssportler (nicht ein Verein) an diesem ca. im September stattfindenden Begegnungswettkampf teilnehmen.

Top 9 Verschiedenes

Auf Anfrage teilt der BD Dieter Wolf mit, dass, nachdem sich die Basketballabteilung des SSC Südwest gespalten hat, der daraus hervorgegangene Verein "Basketball Südwest e.V" (BBS) die zwischen dem Basketballverband und der Bröndby-Schule vereinbarte Stützpunkt-Kooperation fortsetzt.

Als nächste Ausschusssitzung wird der 25.03.2004 festgehalten.

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung -siehe Anlage zum Protokoll-
(Text nicht im Internet)

Ende der Sitzung 18:45 Uhr

Kopp
Ausschussvorsitzender

Plappert
Schriftführer